

Abstandsregel in der Schule

Beitrag von „shells“ vom 6. Mai 2020 21:50

Zitat von Firelilly

Warst du nicht eine derjenigen, die mich hart angegangen sind, als ich das prognostiziert habe?

Das war leider vorauszusehen und die Konsequenzen spüren wir dann alle in den Infektionszahlen.

Ich schreibe täglich Mails ans Gesundheitsamt und berichte derartige Vorfälle. Solche SuS mit saftigen Sanktionen zu belegen lehnt unsere SL nämlich ab.

Spätestens, wenn die "Kleinen" hier in Bayern wieder an die Schulen kommen, werden wir ein riesiges Problem bekommen, diese Regeln durchzusetzen. Die wenigen Lehrer, die überhaupt noch für den Präsenzunterricht zur Verfügung stehen, dürfen dann nämlich alles: Unterricht in doppelt so vielen Lerngruppen wie sonst, Beschulung der anderen Schüler zu Hause, und dann auch noch Aufpasser sein, unter Umständen und Bedingungen, die so ungünstig sind, wie man sich es nur vorstellen kann.

Die Kids haben überhaupt keine Erfahrung und teilweise auch kein Bewusstsein für das Thema soziale Distanzierung. Selbst, wenn das alles an der Schule noch leidlich gut klappen sollte, versagen die Hygiene- und Abstandsregeln nach Schulschluss garantiert völlig.

Hier haben ja heute wieder die Spielplätze wieder aufgemacht: Kinder treffen sich unkontrolliert in Kleingruppen, gehen auf Tuchfühlung (heute selbst beobachtet, und, wer kanns ihnen schon auch verdenken, sind halt Kinder).

Das Problem ist ja auch, dass die Erwachsenen sich schon oft kaum an die Regeln halten - 1,50 Meter gelten als Mindestabstand, wobei dann für die meisten 50 Zentimeter gefühlt auch schon okay sind.